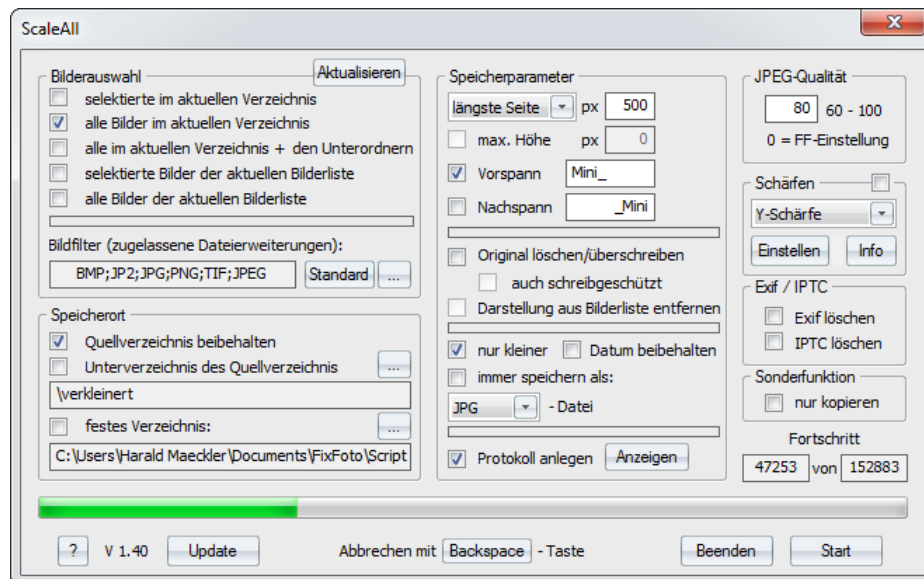


ScaleAll / ab Version 1.40



Das Skript dient vorrangig zur Verkleinerung großer Mengen von Bildern.

Nach **Start** werden alle ausgewählten Dateien darauf überprüft, ob es sich um BMP-, JP2-, JPG-, JPEG-, PNG- oder TIF-Bilderdateien handelt. Diese werden entsprechend den eingestellten Vorgaben gefiltert, skaliert und abgespeichert.

Alle Einstellungen werden in der Registry abgespeichert unter:

HKEY_CURRENT_USER\Software\Joachim Koopmann Software\FixFoto\Script\FF_ScaleAll

Sie werden nach erneutem Skriptaufruf wieder hergestellt. Ausnahme ist die Sonderfunktion "nur kopieren" (siehe unten). Sie muss nach jedem Skriptaufruf bei Bedarf erneut aktiviert werden.

Achtung:

Je nach Einstellung können Originaldateien unwiederbringlich verloren gehen.

Es wird keine Gewähr übernommen.

Bilderauswahl

Hier wird bestimmt, welche Bilder skaliert werden sollen. Welcher Bilderort aktuell ist, zeigen ab FixFoto-Version 3.30.06 die Tooltips der Auswahlkästchen. Die Anzahl der ausgewählten Bilder kann unten rechts unter "Fortschritt von" abgelesen werden. Handelt es sich um Bilder aus einer Bilderliste, muss diese aktuell sein.

Bei gestartetem Skript können Auswahl und Selektion geändert werden. Um die Tooltips und die Anzeige der Bilderanzahl zu aktualisieren kann **Aktualisieren** oder eins der Auswahlkästchen angeklickt werden.

Wird ein Filterskript für die Computeransicht aktiviert, wirkt sich das auf die Auswahl im aktuellen Verzeichnis aus, nicht jedoch bei der Auswahl "alle im aktuellen Verzeichnis + den Unterordnern".

Bildfilter

Der Bildfilter bestimmt, welche Dateierweiterungen bei den Bildern zur Skalierung zugelassen sind. Der Filter ist nach Anklicken von editierbar, darf aber nur die Erweiterungen BMP, JP2, JPG, JPEG, PNG oder TIF enthalten, da nur diese von FixFoto bearbeitet werden. Mehrere Dateierweiterungen müssen jeweils durch ein Semikolon getrennt werden.

Mit wird der Ausgangszustand BMP;JP2;JPG;PNG;TIF;JPEG hergestellt.

Speicherort

Die skalierten Bilder werden am Speicherort unter gleichem Namen, ggf. mit einem Vor- oder Nachspann versehen, abgelegt. Ist am Speicherort eine Datei mit gleichem Namen bereits vorhanden, wird die abzuspeichernde Datei nach dem Schema *Datei(1)*, *Datei(2)*, *Datei(3)* usw. nummeriert.

Wird das Quellverzeichnis als Speicherort gewählt, sollte ein Nach- oder Vorspann zum Namen gewählt werden, da sonst die Originaldatei nummeriert wird (siehe oben).

Wählt man als Speicherort ein "*Unterverzeichnis des Quellverzeichnis*", wird dieses jeweils bei Bedarf automatisch angelegt. Der Name des Unterverzeichnis kann über eingegeben werden. Er muss mit "\" beginnen, darf nur für Ordner zulässige Zeichen enthalten und darf nur eine Verzeichnisebene beschreiben.

Wird "*festes Verzeichnis*" als Speicherort gewählt, kann dieses nach Betätigung von über einen Explorer ausgewählt und bei Bedarf auch ein neuer Ordner angelegt werden.

Bei Bilderliste als Quelle ist zu beachten, dass sich der Speicherort auf den Ursprung der in der Liste befindlichen Bilder bezieht.

Speicherparameter

Bei der Skalierung kann gewählt werden zwischen "*längste Seite*", "*kürz. Seite*", "*Breite max.*", "*Höhe max.*" und "*max. Breite +*". Bei der Auswahl "*max. Breite +*" wird automatisch zusätzlich die darunter stehende Option "*max. Höhe*" aktiviert.

Als Grenzwert(e) kann ein beliebiger Pixelwert außer 0 eingegeben werden.

Als Name des skalierten Bildes wird der Originalname verwendet, der mit einem Vor- oder Nachspann versehen werden kann.

Die Option "*Original löschen/überschreiben*" sollte mit Bedacht aktiviert werden. Wird sie ausgewählt, wird die Originaldatei unwiederbringlich gelöscht. Eine Verschiebung in den Papierkorb findet nicht statt. Dies gilt im Übrigen auch, wenn als Quelle eine Bilderliste gewählt wird. Es werden nicht nur die ausgewählten Bilder aus der Bilderliste entfernt sondern auch die dazugehörigen Originaldateien gelöscht.

Die zusätzliche Option "*auch schreibgeschützte Dateien*" sollte nur in Ausnahmefällen aktiviert werden. Allerdings ist zu beachten, dass ohne diese Option beim Speicherort "*aktuelles Verzeichnis*" das schreibgeschützte Bild nicht überschrieben werden kann. Das Original bleibt erhalten und das skalierte Bild wird bei fehlendem Vor- bzw. Nachspann unter nummeriertem Namen abgespeichert.

Wird als Quelle eine Bilderliste gewählt, kann mit der Aktivierung "*Darstellung in Bilderliste entfernen*" bewirkt werden, dass die gewählten Bilder lediglich aus der Bilderliste entfernt, aber nicht die Originaldateien gelöscht werden.

Ist "*nur verkleinern*" aktiviert, wird ein Bild, das bereits kleiner ist als gefordert, so behandelt als sei es bereits skaliert. Anderenfalls wird ein kleineres Bild auf die eingestellten Werte vergrößert.

Mit "*Datum beibehalten*" werden bei den bearbeiteten Bildern das Datei-Datum nach dem Speichern auf den vorherigen Stand zurück gesetzt. Die Wirkung ist dieselbe wie bei FixFoto unter *Datei > Einstellungen > Diverses > Bildbearbeitung > Option "Dateidatum beibehalten"* auf "ja" setzen.

Mit "*immer speichern als*" kann festgelegt werden, dass alle skalierten Bilder mit der ausgewählten Dateierweiterung abgespeichert werden.

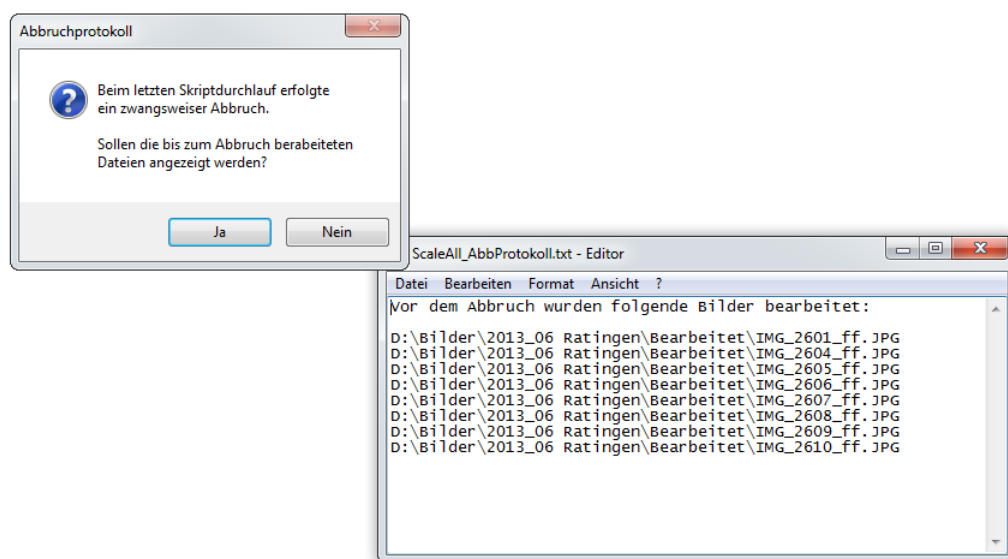
Protokoll

Bei Aktivierung von "*Protokoll anlegen*", wird beim Skriptdurchlauf ein Protokoll geschrieben und automatisch im Unterverzeichnis "*\Script\MeckiScript\ScaleAll*" des FF-Datenverzeichnisses unter *ScaleAll Protokoll.txt* abgelegt. Ein neues Protokoll überschreibt immer das vorangegangene. Am Anfang des Protokolls wird der Startzeitpunkt und am Ende der Beendigungszeitpunkt eingetragen. Aus diesen Angaben kann bei Bedarf die Durchlaufzeit ermittelt werden. Nach einem Skalierungsdurchlauf wird gefragt, ob man sich das Protokoll anzeigen lassen möchte.

Mit dem Befehl (siehe Befehlstaste unten) kann man sich das zuletzt erstellte Protokoll über den Standardeditor ansehen und mit "*Speichern unter ...*" an beliebiger Stelle unter beliebigem Namen abspeichern.

Abbruchprotokoll

Unabhängig von der Aktivierung "*Protokoll anlegen*" wird im Hintergrund immer ein Protokoll der bearbeiteten Bilder erstellt. Bei ordnungsgemäßem Beenden des Skripts wird dieses Protokoll wieder gelöscht. Erfolgt aber ein zwangsweiser Abbruch, wird beim nächsten Skriptaufruf auf die Existenz dieses Protokolls hingewiesen und auf Wunsch angezeigt.



Nach einem erfolgreichem Skriptdurchlauf wird das Abbruchprotokoll wieder gelöscht. Soll es erhalten bleiben, muss es während der Anzeige über den Standardeditor mit "*Speichern unter ...*" an beliebiger Stelle unter beliebigem Namen abgespeichert werden.

TIFF-Komprimierung

Ist die abzuspeichernde Datei eine TIF-Datei, wird sie immer verlustfrei komprimiert.

Schärfen

Ist die Option "*Schärfen*" aktiviert, werden die ausgewählten Bilder nach dem Skalieren nach der gewählten Methode mit den abgespeicherten Parametern geschärft. Es kann zwischen verschiedenen Schärf- bzw. Weichzeichnungsmethoden gewählt werden. Betätigt man wird der Dialog zur aktiven Methode mit dem Bild auf der Arbeitsfläche geöffnet. Es können die Parameter eingestellt und mit abgespeichert werden. Mit oder Anklicken des ☐ rechts oben werden die vorher abgespeicherten Parameter beibehalten.

Mit einem **grünen** Balken zwischen und wird angezeigt, dass für die gewählte Methode bereits Parameter abgespeichert wurden. Ist dies nicht der Fall, ist der Balken **rot**. Mit kann man sich die vorhandenen Einstellungen zur gewählten Schärfungsmethode anzeigen lassen.

Exif/IPTC

Bei Aktivierung werden die Exif- und/oder IPTC-Daten, sofern vorhanden, in der abzuspeichernden Datei gelöscht. Dadurch kann die Dateigröße verkleinert werden.

Sonderfunktion "nur kopieren"

Die ausgewählten Dateien werden gemäß den vorgenommenen Einstellungen gefiltert und abgespeichert, aber nicht skaliert. Die Aktivierung wird nicht, wie alle anderen Einstellungen, in der Registry gespeichert und muss daher nach jedem neuen Skriptaufruf bei Bedarf erneut aktiviert werden.

Zu beachten ist, dass der Kopiervorgang in der Regel verlustfrei erfolgt, nur die Löschung der EXIF- und IPTC-Daten werden, wenn aktiviert, und vorhanden, durchgeführt. Ist allerdings "*immer speichern als*" aktiviert und die Dateierweiterung eines Bildes entspricht nicht bereits der gewünschten, wird das Bild nach den vorgegeben Parametern gespeichert, was ggf. nicht verlustfrei geschieht.

Fortschritt

Während eines Durchlaufs wird angezeigt, wie viele Dateien bereits von der Gesamtanzahl der ausgewählten Dateien bearbeitet wurden. Gleichzeitig wird der Fortschritt als Balken angezeigt. Der Ablauf des Skriptes kann jederzeit mit Betätigung der -Taste (Rückschritttaste) und Festhalten bis zu einer Rückmeldung unterbrochen werden.

Update

Unten links wird neben dem . Wird der daneben liegende Button angeklickt, wird per Internetverbindung versucht auf die Downloadseite des Skripts zuzugreifen und die dort aktuell angebotene Versionsnummer auszulesen. Ist diese aktueller, wird angeboten die Internetseite aufzurufen. Bei Zustimmung wird das Skript beendet und die Downloadseite im Standardbrowser angezeigt. Jetzt kann manuell die neuere Version herunter geladen und installiert werden.

Deinstallation

Wird die Entfernung des Skripts gewünscht, kann mit der Tastenkombination Alt + D eine Löschroutine aufgerufen werden. Nach einer Sicherheitsabfrage wird überprüft, ob das zugehörige zip-Archiv im Skriptordner abgelegt ist. Wenn ja, wird vor dem Löschen angeboten, davon eine Sicherheitskopie an einem beliebigen Speicherort abzulegen. Danach werden nacheinander die Skriptdatei, die in der Registry dazugehörenden Daten und eventuelle Zusatzdateien gelöscht. Abschließend wird die FixFotoScript.ini bereinigt.

Nach manueller Durchführung einer "*Automatischen Skriptkonfiguration*" ist das Skript mit allen Komponenten aus der FixFoto-Umgebung entfernt.

Benutzung des Skripts auf eigene Gefahr!

Copyright Harald Maeckler